

Aufruf zur Demonstration

Keine Abschiebungen nach Afghanistan!

Bleiberecht jetzt !

**Samstag , 19.Dezember 2015
12 Uhr, Göttingen am Willhelmsplatz**

In Afghanistan herrscht seit fast einem halben Jahrhundert Bürgerkrieg. Täglich gibt es auch in den als sicher bezeichneten Gebieten Bombenanschläge und Terror der Taliban gegen die Bevölkerung. Steinigungen, Entführungen und Morde sind an der Tagesordnung. Kundus, bekannt wegen der Stationierung deutscher Truppen in den vergangenen Jahren, wurde unlängst von den Taliban eingenommen. Die Regierung plant Steinigungen wieder einzuführen. Die erschreckende Nachricht über die junge Afghanin Rochsahana , die vor kurzem von islamistische Banden gesteinigt wurde, zeigt uns was für eine frauenfeindliche Atmosphäre in diesem Land herrscht.

Die Behauptung der Bundesregierung, Afghanistan sei in vielen Regionen sicher, steht im krassen Gegensatz zu der Einschätzung des Auswärtigen Amtes, das die Sicherheitslage in Afghanistan weiterhin als äußerst prekär einstuft.

In Anbetracht der Tatsache, dass Deutschland vorhat, mit der korrupten afghanischen Regierung unter dem Präsidenten Ashraf Ghani einen Handel zu schließen, um afghanische Flüchtlinge in diese tödliche und menschenverachtenden Verhältnisse abzuschieben, rufen wir, afghanische Flüchtlinge, zu einer Demonstration auf für unser Menschenrecht auf einen sicheren Aufenthalt.

Wir afghanischen Geflüchteten in Deutschland organisieren deshalb diese Demonstration um gegen dieses schmutzige Geschäft zu protestieren und für unsere Menschenrechte einzutreten. Wir wollen unsere Stimmen bei der deutschen Regierung und den zuständigen Behörden hörbar machen. Wir möchten auch bei den deutschen Bürgern Beachtung finden und ihnen mitteilen: hier findet ein Verstoß gegen unsere Menschenrechte statt. Wir, die afghanischen Menschen in Deutschland, appellieren an ihre Mitmenschlichkeit und laden alle ein, uns bei der Demonstration zu unterstützen. Genauso auch an alle anderen Flüchtlinge, die wie wir von Abschiebung bedroht sind.

Bündnis gegen Abschiebung